

**eduQua Kriterium C1 Anforderungsprofile und Qualifikation**

**Nachweis einer analogen Qualifikation zum SVEB-Zertifikat durch Analogbewertung**

**SVEB-Zertifikat Ausbilderin/Ausbilder – Durchführung von Lernveranstaltungen[[1]](#footnote-2)**

**Handlungskompetenz:**

Im eigenen Fachbereich Lernveranstaltungen mit Erwachsenen im Rahmen vorgegebener Konzepte, Lehrpläne und Lehrmittel planen, durchführen und auswerten.

**Was ist eine Analogbewertung der Qualifikation?**

Die Analogbewertung basiert auf einer Gesamtbeurteilung der Kompetenzen und der Qualifikationen der Ausbilderin/des Ausbilders aufgrund eines Unterrichtsbesuchs und eines Vergleichs der Qualifikationen. Die Führungskraft oder eine beauftragte Fachperson in Erwachsenenbildung bestätigt mit der Unterschrift, dass die besuchte Ausbilderin/der besuchte Ausbilder über die methodisch-didaktischen und sozialen Kompetenzen verfügt, die analog, d.h. vergleichbar zum SVEB-Zertifikat sind. Der vorliegende Beurteilungsbogen dient als Hilfsmittel, um die Analogbewertung durchzuführen.
Hinweis: Analog bedeutet nicht gleichwertig und die Analogbewertung führt nicht zum entsprechenden SVEB-Zertifikat.

**Durchführung der Analogbewertung**

Die Beurteilung besteht aus den folgenden drei Teilen:

1. **Unterrichtsbesuch zur Beurteilung der Kompetenzen als Ausbilderin/Ausbilder** auf Stufe SVEB-Zertifikat
2. **Nachweis der zu vergleichenden Qualifikationen** (Ziffer 2a *oder* 2b)

Die absolvierten Aus- /Weiterbildungen werden mit dem SVEB-Zertifikat Ausbilderin/Ausbilder – Durchführung von Lernveranstaltungen verglichen. Grundlage bilden die Anforderungen gemäss dem Dokument [«Modulbeschreibung AdA ZA-DL»](https://alice.ch/app/uploads/2022/11/SVEB_ZA-DL.pdf) des SVEB.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *SVEB-Zertifikat Ausbilder/in DL* | *Ziffer* | *Besuchte Aus-/Weiterbildungen: Vergleichende Einschätzung* |
| Kompetenzen | 2a | Bei Lehrgängen, welche kompetenzorientiert aufgebaut sind, sollen Kompetenzen verglichen werden.  |
| Lerninhalte | 2b | Bei inhaltsorientierten Lehrgängen werden Inhalte verglichen. |
| Kompetenzen und Lerninhalte | 2a & 2b | Es können auch Teil-Kompetenzen und -Inhalte kombiniert verglichen werden. |

1. **Vergleich der Lernzeiten und Praxisnachweis**

Für die Analogbewertung müssen neben den Ziffern 1 und 3 entweder die Ziffer 2a (Kompetenzen) *oder* die Ziffer 2b (Inhalte) *oder* eine Kombination durch die Führungskraft bzw. die beauftragte Fachperson in Erwachsenbildung ausgefüllt werden.

**1. Unterrichtsbesuch**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Beurteilungskriterien für den Unterrichtsbesuch** | **Bewertungsgrundlage/Beobachtungen** | **Beurteilung**  |
| **Soziale Kompetenz*** Wahrnehmung der Gruppe/Lernsituation
* Leitung und Moderation
 |       |       |
| **Personale Kompetenz*** Auftreten, Wirkung, Ausstrahlung
* Sprachlicher Ausdruck
 |       |       |
| **Didaktische Kompetenz*** Kompetenz- und lernprozessorientierte Unterrichtsplanung
* Lernziele/Inhalte auf zu entwickelnde Kompetenzen bezogen und erreichbar
* Situationsgerechte Wahl und lernförder-licher Einsatz von Lehr-/Lernformen und Medien
* Adressatengerechte Gestaltung der Rolle beim Vermitteln, Begleiten und Moderieren
* Realistisches Zeitmanagement und adaptive Umsetzung der Feinplanung
 |       |       |
| **Reflexionsfähigkeit*** Planung und Vorüberlegungen
* Selbstbeurteilung, Interpretation des Feedbacks, daraus gezogene Schlüsse
 |       |       |

**Auswertungsgespräch**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Transferüberlegungen** | Transfer aus Beobachtung möglich | Transfer nicht überprüfbar oder nicht erfüllt |
| * Fachdidaktische Transferüberlegungen im eigenen Bereich, geeignete Methoden
 |       |       |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |

**Unterrichtsbesuch durchgeführt von Ort, Datum**

**2. Qualifikationsnachweise nach a) Kompetenzen und/oder nach b) Lerninhalten**

Name der Aus- und Weiterbildung(en) einfügen, z.B. A *Weiterbildung in Didaktik der Erwachsenenbildung xy*, und Vergleichbarkeit bewerten*.*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **a) Kompetenzen** | **Nachweis durch Aus-/Weiterbildung(en)** | **Beurteilung der Vergleichbarkeit** |
| Kompetenzen gemäss ModulbeschreibungAdA ZA-DL. Liste der Kompetenzen, die im Modul (teils) entwickelt und nachgewiesen werden | *A* *B* *C*  |  |
| * Lehr- und Lerneinheiten und deren Ausgestaltung lernprozessorientiert in einer Feinplanung konstruieren und dokumentieren
 |       |       |
| * Operationalisierte Lernziele aus vorgegebenen Kompetenzen formulieren
 |
| * Einsatz von Lehr- und Lernmedien planen
 |       |       |
| * Kompetenz- und lernzielorientierte Lernaufgaben entwickeln
 |
| * Verschiedene Lehr- und Lernformen lernprozess- und zielorientiert einsetzen
 |       |       |
| * Arbeitsprozesse und Lernschritte anleiten
 |
| * Feinplanung adaptiv und prozessorientiert umsetzen
 |       |       |
| * Lernergebnisse im Lernprozess kollektiv sichern
 |       |       |
| * Lernleistung und Verhalten beurteilen sowie bewerten
 |
| * Mit den Teilnehmenden einen wertschätzenden Umgang pflegen
 |       |       |
| * Ein unterstützendes Lernklima fördern
 |
| * Teilnehmenden Rückmeldungen zu Kompetenzen und Lernfortschritten geben
 |       |       |
| * Lernaktivitäten und soziale Interaktion lernförderlich gestalten
 |       |       |
| * Aus Kompetenzen abgeleitete Lernziele aus der Sicht der Ausbilderin/des Ausbilders oder gemeinsam mit Teilnehmenden bestimmen und deren Erreichung überprüfen
 |       |       |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **b) Lerninhalte** | **Nachweis durch Aus-/Weiterbildung(en)** | **Beurteilung der Vergleichbarkeit** |
| Mögliche Inhalte gemäss Modulbeschreibung AdA ZA-DL | *A* *B* *C*  |       |
| * Grundlagen erwachsenenspezifischen Lernens und Lehrens
 |       |       |
| * Menschenbild und andragogische Grundhaltung
 |
| * Lernprozessmodelle und didaktische Feinplanung von Lerneinheiten
 |       |       |
| * Kompetenzen und Lernziele, Zielformulierung
 |
| * Auswahl von Lerninhalten
 |       |       |
| * Methodenvielfalt und Sozialformen in der Erwachsenenbildung
 |       |       |
| * Methoden in unterschiedlichen Lernphasen
 |
| * Kooperative Lernformen
 |
| * Einsatz von analogen und technologiebasierten Medien und Lernmaterialien
 |       |       |
| * Gestaltung von Lernaufgaben und Lernaufträgen
 |       |       |
| * Anleitung und Begleitung von Lernaktivitäten
 |
| * Wahrnehmung der Lernsituation, adaptive Umsetzung der Feinplanung
 |       |       |
| * Einfache Methoden zur Sicherung von Lernergebnissen, Zielüberprüfung und Auswertung von Lernsequenzen
 |       |       |
| * Grundlagen der Kommunikation in Lernsituationen
 |       |       |
| * Lernförderliches Klima, Vereinbarung und Einhaltung von Kommunikationsregeln
 |
| * Vielfalt im Zusammenhang mit der Entwicklung von Lerngruppen
 |       |       |
| * Ziel- und teilnehmendenorientierte Gesprächsführung, Grundlagen Moderation
 |       |       |
| * Umgang mit Konflikten und Störungen in Lerngruppen
 |
| * Lernverständnis, Haltung und Rollen als Ausbildende
 |       |       |

**3. Vergleich der Lernzeiten und Praxisnachweis**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Lernzeiten der Weiterbildungen und Praxisnachweis (Total rund 400 Stunden)** | **Nachweis** | **Beurteilung** |
| * Kontaktlernzeit rund 90 Stunden, verteilt auf mind. 4 Monate
 |       |       |
| * Selbstlernzeit rund 160 Stunden (angeleitet und individuell)
 |       |       |
| * Mindestens 150 Praxisstunden verteilt über mindestens 2 Jahre
 |       |       |

**Gesamtbeurteilung und Bestätigung**

Hiermit bestätigt die Führungskraft oder die beauftragte Fachperson in Erwachsenenbildung, dass die beurteilte Ausbilderin/der beurteilte Ausbilder über analoge Qualifikationen zum SVEB-Zertifikat Ausbilderin/Ausbilder – Durchführung von Lernveranstaltungen verfügt.

Analog bedeutet nicht gleichwertig zum aufgeführten SVEB-Zertifikat und die Analogbewertung führt nicht zum entsprechenden Zertifikat.
Eine kostenpflichtige Gleichwertigkeitsbeurteilung kann bei der Geschäftsstelle AdA beantragt werden. Informationen finden Sie auf der [SVEB-Website zur Gleichwertigkeitsbeurteilung](https://alice.ch/de/professionalisierung/gleichwertigkeitsbeurteilung-gwb/).

**Name der Ausbilderin/des Ausbilders:**

|  |
| --- |
|  |

**Bestätigung der Analogbewertung durch**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |

**Unterschrift Führungskraft / Fachperson in Erwachsenenbildung Datum**

1. Vormals SVEB-Zertifikat Kursleiterin/Kursleiter – Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen [↑](#footnote-ref-2)